

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12, 13 und 14 DSGVO) - Datenschutzhinweis

Katastrophenschutz

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf. E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de.

Zuständige Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Amt 2, Telefon 0941/83000-20.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-262
E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Ihre Daten werden für die Organisation des Katastrophenschutzes mit Telefonverzeichnissen und Aufgabenverteilungen benötigt.

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. Art. 1 BayFwG und Art. 1 und 3 BayKSG

4. Kategorien der personenbezogenen Daten und der betroffenen Personen

Personenbezogene Daten

Wir verarbeiten im Einzelfall je nach Fallkonstellation: Name, Vorname, Funktion, Anschrift, Kontaktdaten.

Betroffene Personen

Beteiligte im Katastrophenschutz, Ansprechpartner im Notfallplan

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich, weitergegeben an:

- den Koordinator des Katastrophenschutzes
- Führungskräfte von Hilfsorganisationen im Einsatzfall
- LRA Regensburg – Koordinierungsstelle Katastrophenschutz
- weitere öffentliche und private Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

Es erfolgt keine Weiterleitung an ein Drittland.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Löschfrist bzw. Aufbewahrungsfrist:

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Markt Lappersdorf solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung (max. 30 Jahre) und zur Erfüllung der Dokumentationserfordernisse nötig ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,21 zu:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Soweit Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft der Markt Lappersdorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Grundsätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten

Sie sind nach den sicherheitsrelevanten Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Art. 1 des BayFwG – Aufgabe der Gemeinden i.Vm. Art. 1 und 3 BayKSG.